

Inklusive Lernprozessbegleitung durch pädagogische Beratung

Larissa Krull & Matthias Martens

Die Forschung findet innerhalb des vom BMBFSJ geförderten Verbundprojekt **“Qualität von Lernprozessbegleitung: Versuch- und Universitätsschulen als Entwicklungs- und Transferakteur*innen“ (QualiPro)** in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Universität Bielefeld und der Technische Universität Dresden sowie vier kooperierenden Universitäts- und Versuchsschulen statt. In Formaten praxisnaher Schul- und Unterrichtsentwicklung werden unterschiedliche Profilierungen von Lernprozessbegleitung erforscht, weiterentwickelt und implementiert.

DISSERTATIONSPROJEKT

ENTWICKLUNGSPROJEKT

FORSCHUNGSINTERESSE

Gegenwärtige schulische und gesellschaftliche Transformationsprozesse im Kontext zunehmender sozialer, kultureller und leistungsbezogener Heterogenität erfordern:

- professionelle Begleitung schulischer Lernprozesse
- Weiterentwicklung reflexiver, lerndienlicher Formate

SCHULENTWICKLUNGSBEDARF

Weiterentwicklung lernförderlicher Prozesse:
Professionalisierung von Lehrpersonen im Format „Lernberatung“

FORSCHUNGSSTAND

- **Lernprozessbegleitung** (*int. Formatives Assessment*) als erfolgreiches Konzept, um durch prospektivische Begleitung Lernprozesse sichtbar und reflexiv zugänglich zu machen um den heterogenen Lern- und Leistungsvoraussetzungen von Schüler:innen adaptiv zu begegnen (Black & William 1998, Schütze et al. 2018, Seitz & Wilke 2021)
- **Pädagogische Beratung** als organisiertes Gespräch (Bräu 2015, Perkhofer-Czapek & Potzmann 2016, Mutzeck 2008) in „pädagogischen Kontexten, in der es um Lernprozesse geht“ (Schnebel 2012)
- Vielzahl an widersprüchlichen **Anforderungen an Beratung** im schulischen Kontext (Hellrung 2011, Puhr & Winter 2018, Helsper 2009)
- **Mangel an Studien** zur Alltagspraxis von Lernprozessbegleitung (Grundlagenforschung), Bedarf an Instrumenten für die inklusive Praxis (Schmidt 2020, Veugen et al. 2021)

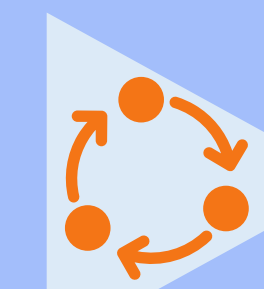
KOOPERATION



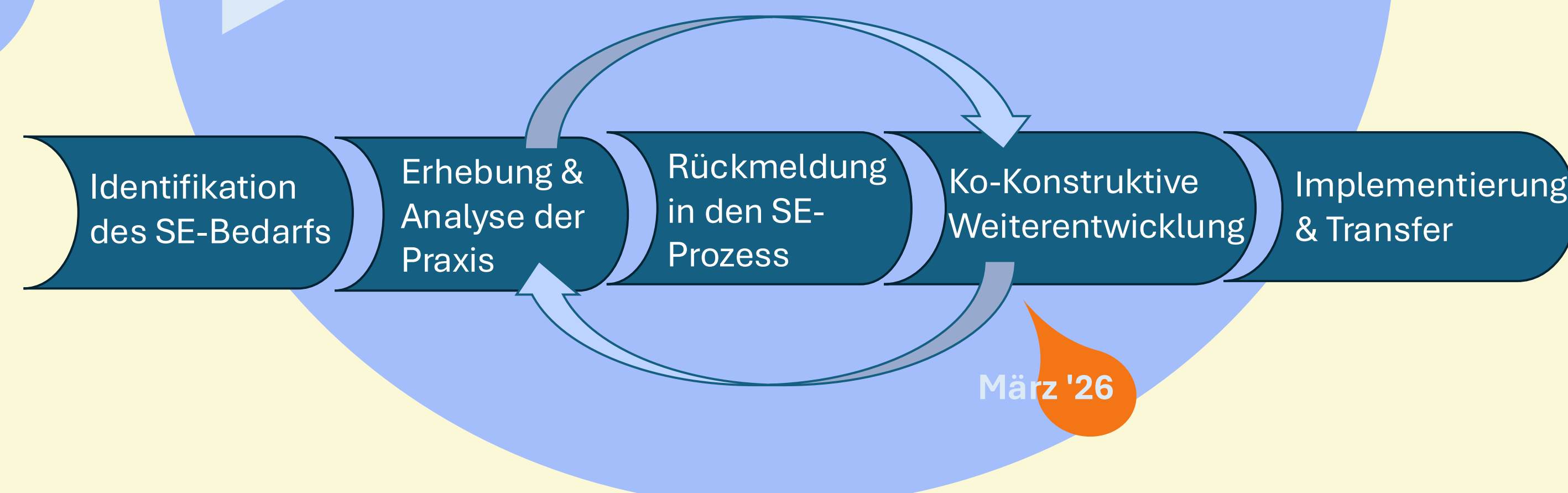
Systemisches Implementierungsproblem
evidenzbasierter Konzepte der Schul- und Unterrichtsentwicklung



Bestehende Forschungs- und Entwicklungszusammenarbeit mit einer inklusiven Universitätsschule im Rahmen einer **Research-Practice-Partnership** (Coburn & Panuel 2016)



Design-Based-Research (Gess et al. 2014, Mintrop 2016)



Wie gestaltet sich die Praxis von Lernprozessbegleitung durch pädagogische Beratung in der inklusiven Schule?

Wie können schulische Lernprozesse durch pädagogische Beratung in lern- und leistungsheterogenen Lerngruppen begleitet werden?



ERHEBUNG

25 Lernberatungsgespräche
in zwei Pilotjahrgängen (audiographisch)

METHODIK

Dokumentarische Methode

(Asbrand & Martens 2018, Bohnsack 2017) um implizites Wissen & Handlungsmuster schulischer Beratungspraxis sichtbar zu machen

ANALYSE

9 geschafft hast in diesem Jahr (.) du bist hier neu he:rgekommen
10 in die Schule (.) das war bestimmt auf:regend (.) und (.) da
11 könnten wir jetzt mal (.) schau:en (.) was hast du eigentlich
12 alles geschafft (.) zum Beispiel (.) können wir sagen (.) dass du
13 hier:er gestartet hast (.) da war die Grundschule (.) hm (.) das
14 könnte vielleicht eine vier sein (.) da war die Grundschule
15 00:01:04
16 und dann bist du (.) hierhergekommen (.) und hast ganz viel für
17 dich (.) hier gestaltet und gewonnen (.) und da würde ich gerne
18 hingucken was du alles in diesem Schuljahr (2) für dich dazu
19 gewonnen hast

Angebote zur Selbstreflexion:
Retroperspektive auf das Schuljahr

374 nachvollziehen können. neh? ehm ich würde gerne noch mit dir ein
375 Ziel vereinbaren, jetzt für f:- vielleicht die Wochen bis zu den
376 Weihnachtsferien. gibts irgendwas wo du sagst, da: könnte ich
377 Ole: L okay
378 Eddy: mich noch steigern, da könnte ich besser drauf achten die
379 00:16:31
380 nächsten Wochen, wir hatten zum Beispiel mal das Thema (.)
381 Pünktlichkeit Zuverlässigkeit oder, weiß ich nicht. hast du noch
382 irgendwas?

Heteronomie vs. Autonomie
Lehrer:innenzentrierung, asymmetrisches Verhältnis

METHODIK

Dokumentarische Evaluationsforschung

Prinzipien (Bohnsack & Nentwig-Gesemann 2010, Lamprecht 2012)

- Fragen der Praxis VOR Fragen der Wissenschaft
- Implizites Wissen explizit machen
- Responsivität

ERGEBNISSE

Handlungsfelder

Praxis von Lernprozessbegleitung im Format Lernberatung

- Lernförderliches Feedback
- Aktivierung von Verantwortungsübernahme
- Kommunikation über Lernziele, Lernstand und Lernprozess
- Prozessorientierung

Spannungsfelder

Widersprüche & ambivalente Anforderungen im Format Lernberatung

- Freiwilligkeit vs. Verpflichtung
- Potenzialentwicklung vs. Problembewältigung
- Fremdregulation vs. Selbstregulation
- Heteronomie vs. Autonomie
- Individualisierung vs. Einheitlichkeit
- Formalisierung vs. Zwanglosigkeit



Rückmeldung

der Ergebnisse aus der empirischen Begleitforschung an die Schulentwicklungsgruppe im **responsiven** Setting (Lamprecht 2012)

ANSCHLÜSSE

AUSBLICK

Präzisierung von Orientierungen und Handlungslogiken der Akteur:innen pädagogischer Beratungen und Typenbildung

AUSBLICK

Ko-Kreative Weiterentwicklung des Formats „Lernberatung“ sowie anschließende Implementierung und Transfer

LITERATUR

